

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 40

Telefax 071 354 54 11

www.herisau.ch

E-Mail

unser Zeichen

Datum

Thomas.Baumgartner@herisau.ar.ch

Bg

19. Dezember 2017

Traktandum 11**Finanzplan 2019-2022 - Kenntnisnahme**

Die Tonaufnahmen zur Sitzung des Einwohnerrates vom 6. Dezember 2017 waren von technischen Störungen überschattet. Die von der Finanzkommission, der Fraktion FDP sowie der Fraktion SVP ergangenen Ausführungen finden Sie daher nachfolgend als textliche Wiedergabe.

Die Fraktionen SP (Einwohnerrat Yves Balmer) sowie CVP/EVP (Einwohnerrat David Ruprecht) haben sich unter Traktandum 10 – Voranschlag 2018 – zum Finanzplan 2019-2022 geäussert. Diese Voten sind hörbar (Einwohnerrat im O-Ton) unter <http://einwohnerrat.herisau.ch/>

Weitere Voten werden am Schluss in Form der Kurznotizen zu den Tonaufnahmen wiedergegeben.

Wir bitten auch dieser Stelle, die technische Panne zu entschuldigen.

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Baumgartner
Gemeindeschreiber



Parlamentarische
Finanzkommission

9100 Herisau

Telefon 071 351 44 83

E-Mail

Datum

frei.preisig@bluewin.ch

16. November 2017

G E M E I N D E H E R I S A U

Bericht der Finanzkommission zu Traktandum 11

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
geschätzter Gemeinderat,
geschätzte Gäste

Die Finanzkommission hat den Finanzplan 2019 – 2022 ebenfalls behandelt.

Finanzplan 2019 – 2022

Der Finanzplan ist die Fortschreibung des Voranschlages 2018 unter Berücksichtigung allgemeiner Prognosewerte. Die Finanzkommission erachtet diese als plausibel.

Der Finanzplan zeigt auf, dass bei der Durchführung der geplanten Investitionen, die pro Kopfverschuldung eine kritische Grenze erreicht. Um dem entgegen zu wirken sieht die Finanzkommission folgende Möglichkeiten:

1. Die Erhöhung des Steuerfusses.
2. Die Durchführung einer Aufgabenüberprüfung und einer Verzichtsplanung.
3. Oder beides.

Die Finanzkommission begrüsst, dass der Gemeinderat in diese Richtung arbeitet. Die Mehrheit der Finanzkommission empfiehlt die Prüfung einer Steuererhöhung auf 2019, entsprechend dem Vorverlegen der Steuererhöhung durch den Kantonsrat.

Schlusswort

Zum Schluss danken wir dem Gemeinderat und den involvierten Personen, und speziell Herrn Beat Germann, für die gute und übersichtliche Arbeit des Voranschlages. Die Finanzkommission empfiehlt, den Anträgen des Gemeinderates zu folgen.

Freundliche Grüsse

Für die Finanzkommission der Gemeinde Herisau

Reto Frei, Fiko Präsident

Kopie an:

- Präsidentin Einwohnerrat Barbara Zeller
- Einwohnerratsfraktionspräsidenten der Parteien
- Gemeindepräsident Reno Andreani

Traktandum 11
Finanzplan 2019-2022 - Kenntnisnahme

Herisau, 06.12.2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen
Geschätzte Damen und Herren Gemeinderäte
Liebe Gäste

Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.
(Willy Brandt, ehemaliger deutscher Bundeskanzler)

Die FDP-Fraktion hat den eingereichten Finanzplan 2019-2022 eingehend studiert und intensiv diskutiert. Im Grundsatz ist der Finanzplan 2019-2022 ein Fortschreiben des Voranschlags 2018 unter Berücksichtigung allgemeiner Prognosewerte und geplanter Investitionen.

Erlauben Sie mir auf die im Eintreten zum Voranschlag 2018 erwähnten Leuchtturmprojekte zurückzukommen. Die FDP-Fraktion legt großen Wert auf eine nachhaltige und attraktive Entwicklung der Gemeinde Herisau, denn nur so wird es gelingen, die Entwicklung der juristischen und natürlichen Personen positiv zu beeinflussen. Aus diesem Grund sind zukunftsorientierte Investitionen wie der Migros-Neubau, die Zentrumsentwicklung und die Bahnhofüberbauung (diese Auszählung ist nicht abschließend) aus Sicht der FDP-Fraktion für die Gemeinde als äusserst wichtig einzustufen. Zweifellos werden solche Investitionen die Finanzen der Gemeinde Herisau stark beanspruchen.

Um die Finanzen mit solchen Voraussichten im Lot zu halten, sieht die FDP-Fraktion folgende Ansätze:

1. Zur Ausgabenseite: hier ruft die FDP-Fraktion den Gemeinderat zum sorgfältigen Umgang mit den bestehenden Mitteln auf und die im Einfluss der Gemeinde stehenden Kostenpositionen regelmäßig abzuwägen und kritisch zu hinterfragen. Eine Verzichtsplannung ist zu prüfen, jedoch stets mit der nachhaltigen und attraktiven Entwicklung der Gemeinde Herisau vor Augen. Es kann und darf nicht sein, dass die Gemeinde in ein Sparparadoxon gerät, was so viel bedeutet, dass durch überhöhte Sparbemühungen die gewohnten bzw. gewünschten Einnahmen nicht mehr generiert werden können.
2. Zur Einnahmenseite: die vom Gemeinderat skizzierte Erhöhung der Steuern, kann und darf aus Sicht der FDP-Fraktion nur dann eingesetzt werden, wenn keine weiteren Lösungsansätze mehr möglich sind. Sollte dieser Schritt, welcher beim Kanton nun auf 2018 vollzogen wird, für die Gemeinde unumgebar sein, dann kann sich die FDP-Fraktion dies auf moderate Art und Weise durchaus auch schon 2019 vorstellen.

Die FDP-Fraktion steht für eine sorgfältige und nachhaltige Finanzpolitik, wie auch für ein nachhaltiges und attraktives Herisau.

Die FDP-Fraktion nimmt den Finanzplan 2019-2022 zur Kenntnis und spricht den Erstellern für die grosse Arbeit den verbindlichsten Dank aus.

Für die FDP-Fraktion

Eintreten Traktandum 11 Finanzplan 2019-2022

Sehr geehrte Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrter Gemeinderat
Sehr geehrte Einwohnerratskollegen
Sehr geehrte Gäste

Die SVP Fraktion möchte sich bei der Gemeinde bedanken für den sehr übersichtlichen und gut dargestellten Finanzplan 2019-2022. Er zeigt übersichtlich auf, wohin unsere Gemeindegasse finanziell hinsteuert. In diesem Zusammenhang möchten wir hervorheben, dass die offene und transparente Art, sehr gut angekommen ist in unserer Fraktion. Dies ist keine Selbstverständlichkeit.

Kommen wir zurück zu unserem Schiff.

Auf der Brücke unser Gemeindepräsident, der mit harter Hand seine Gemeinderäte führt. In der Navigationsabteilung unsere Einwohnerräte, die verzweifelt alle Kursvorgaben analysieren. Im Passagierbereich das Volk, die für die Reise bezahlen, aber nichts zu sagen haben.

Wenn man den Finanzplan so studiert, so kann man festhalten, dass wir gut unterwegs sind auf unserer Reise. So werden die vorgegeben Aufgaben seriös und professionell angegangen. Und das geplante Investitionsvolumen ist nachvollziehbar. Auch der extrem hohe Bilanzüberschuss lässt auf eine stabile und sichere Zukunft blicken.

Übrigens:

Am Sonntag den 14.04.1912 um 23.30 Uhr waren auf der Titanic noch alle in bester Laune.

Auch auf unserem Schiff scheint alles in Ordnung. Aber am Horizont ziehen schwarze Wolken auf.

- So ist der zukünftige Selbstfinanzierungsgrad kritisch
- Die Aufwände in allen Bereichen steigend
- Hohe Investitionen stehen an
- Die Nettoverschuldung pro Einwohner ist zu hoch und steigend.

Aus diesem Grund ist die SVP Fraktion sehr erfreut, wenn in den Jahren 2018/2019 eine Aufgabenüberprüfung stattfindet. Auch der angepeilten Verzichtsplannung steht unsere Fraktion sehr positiv gegenüber. Aber wie kann man Freude haben, wenn auf vieles verzichtet werden muss. Die SVP Fraktion ist sich aber hundertprozentig sicher, dass mit einem feinen Fingerspitzengefühl bei der Aufgabenüberprüfung keine merklichen Wohlstandseinbussen entstehen. Auch sind wir überzeugt, dass mit den geplanten Einsparungen die Finanzzwerte wieder ins Lot kommen.

Was aber für die SVP Fraktion im jetzigen oder im zukünftigen Zeitrahmen nicht in Frage kommt, ist eine Steuererhöhung. Dieses Ansinnen ist ganz einfach eine zu kurz greifende Massnahme, diese wird sehr gerne ergriffen, um von den wirklichen Problemen abzulenken. Erst, wenn die Sparmassnahmen umgesetzt sind, kann über eine Steuererhöhung diskutiert werden. Passend dazu folgendes Zitat:

„Mit der Steuer steuert der Staat seine Einnahmen, aber leider nicht seine Ausgaben.“(Erhard Blanck)

Kommt noch der Umstand hinzu, dass der Einwohnerrat in abschliessender Kompetenz die Voranschläge und deren Steuerfuss debattiert, das Volk hat nichts mehr zu melden. Diese Problematik muss in Zukunft auch einmal überdacht werden. Die SVP Herisau wird sich in diese Richtung Ihre Gedanken machen und zu gegebener Zeit informieren.

Die Titanic kollidierte übrigens um 23.40 Uhr mit einem Eisberg und sank innerhalb von 2 Stunden und 40 Minuten.

Auf unserem Schiff sehe ich in Zukunft nicht gerade Eisberge, aber einzelne Tiefdruckgebiete sind auszumachen. Bin aber überzeugt, dass unsere Offiziere auf der Brücke den Richtigen Kurs wählen, die Navigationsspezialisten mitmachen und die Passagiere in Zufriedenheit weiterreisen.

Für die SVP Herisau

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'C' followed by a horizontal line and a vertical stroke, resembling the initials 'CO'.

Christian Oertle

Andreani, Renzo

Erläuterungen zum Finanzplan, im Detail zu den vorliegenden Finanzkennzahlen
Massnahmen
(Aufnahme wohl teilweise unterbrochen, da versucht wurde, das Rauschen zu unterdrücken)

Zeller, Barbara

Frei, Reto

Behandlung des Finanzplanes durch die FiKo. Steuererhöhung auf 2019 wird begrüsst.

Zeller, Barbara

Peter, Michel

Oertle, Christian

Bedankt sich bei Gemeinde. Es kann festgehalten werden, dass man gut unterwegs ist. Steuererhöhung kommt für die SVP nicht in Frage.

Zeller, Barbara

Balmer, Yves

Zeller, Barbara

Andreani, Renzo

Investitionsprojekt: Gemeinderat wird dies Anfangs Jahr angehen. Elia Bruno wird Projektleiter sein.
Stabilisierungsprogramm wird erläutert

Zeller, Barbara

Scherer, Lukas

Knapp 50% der bewilligten Kreditvorhaben sind noch ausstehend. Es werden Jahr für Jahr Investitionen vor sich hergeschoben.

Zeller, Barbara

Detailberatung

Detailberatung

S. 5-10

S. 10-15

Oertle, Christian

S. 14 und 15 Bilanzüberschuss. Das mit den 15 % wird doch viel zu ängstlich angesehen

Andreani, Renzo

Bei der Erfolgsrechnung sind wir vernünftig unterwegs.

Bei den Investitionen: Wir möchten in die Zukunft investieren. Das operative Ergebnis ist entscheidend.

Zeller, Barbara

Eugster, Max

Früher wurde investiert, ohne dass die Steuern angepasst wurden. Besorgend ist, das was man "nicht sieht".

Zeller, Barbara

S. 16, 17, 18, 19-21, 22-25, 26-29,

Antrag des GR: Finanzplan sei zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Es wird nicht bestritten, dass der Finanzplan zur Kenntnis genommen wurde.

Information:

- Simon Albisetti
- Silvan Schläpfer
- Barbara Zeller

haben ihren Rücktritt bekannt gegeben.

Nächste Sitzung: 24. Januar 2018.

Nachsitzung im Restaurant Tannenbaum.

Sitzungsende
